

DATENBLATT

Stand: 1. Juni 2017



GERA 3/300 SAS

Systemanschlussstreifen zur Feuchtigkeitssperre GERA 3/300

Einsatzgebiete Ergänzung der GERA 3/300 FSP zur Verbindung an Wände, Säulen, Durchbrüchen, Rohren, usw.. Absperrung gegen nicht drückende, aufsteigende Feuchtigkeit gem. DIN 18195 Teil 4

Eigenschaften Feuchtigkeitssperre mit geschlossener Zellstruktur, nimmt nur gering Wasser auf und lässt nahezu keinen Wasserdampf durch. Sehr gute Beständigkeit gegen Lösungsmittel, Treibstoffe, Öle und viele andere Chemikalien. Frei von FCKW/ HFCKW/ Schwermetallen u. Silikonen

Technische Daten

Materialaufbau: PE-Schaum ca. 3,0 mm kaschiert mit PE-Folie ca. 300 my mit zwei Klebestreifen

Rohdichte (Schaum) 21 kg/m³ DIN 53420 / ISO 845

Druckspannung bei 25% bzw. 50% Stauchung (Schaum): 0,02 N/mm² / 0,07 N/mm² DIN 53421 / ISO 844

Druckverformungsrest nach 25%/22h/24h (Schaum): 5 % DIN 53572 / ISO 1856

Wasserdampfdurchlässigkeit: 0,375 g/m²/d DIN 52615 / ISO 1663

sd-Wert: > 100 m DIN 52615 / ISO 1663

Wasseraufnahme 7d (Schaum): < 2 Volumen-% DIN 53433 / ISO 2896

Wärmeleitfähigkeit λ bei 10°C (Schaum): 0,045 W/mK DIN 52612 / ISO 8301

Temperaturbeständigkeit: -40 bis +70°C

Lagerung: Vor Sonnenstrahlen schützen, sonst Zersetzungsgefahr!

Lieferform: 1 Rolle = 25 cm breit x 25 m lang; 1 Sack = 4 Rollen

Hinweise: Anschlüsse an GERA 3/300 FSP sorgfältig anarbeiten und dicht verkleben (siehe Datenblatt zu GERA 3/300 SAS)

Vorstehende Angaben sind Richtwerte bzw. Laborwerte und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für die Eignung unserer Produkte im Einsatz mit anderen empfehlen wir Vorversuche durchzuführen. Wir gewährleisten gemäß unserer AGB gleichbleibend hohe Produktqualität, können aber wegen der Vielzahl der Anwendungsmöglichkeiten keine Haftung für konkrete Anwendungsergebnisse geben. Vorherige Ausgaben dieses Datenblatts verlieren hiermit ihre Gültigkeit.